

Schriften der Gesellschaft für Theatergeschichte

Band 62

**FRÜHFORMEN
DER DEUTSCHEN BÜHNE**

Von

WOLFGANG F. MICHAEL

Berlin 1963

Selbstverlag der Gesellschaft für Theatergeschichte

Inhaltsverzeichnis

Einführung	9
I. Die geistlichen Spiele	11
1. Die liturgische Tradition	11
2. Liturgische Sonderformen	21
3. Der Übergang zum Volksschauspiel: Frankfurt	26
4. Späte Spiele in der Kirche: Bozen	37
5. Das Ende des geistlichen Dramas: Luzern	44
6. Der „Donaueschinger“ Bühnenplan	49
7. Prozessionsspiele: eine Sonderform	51
II. Die Fastnachtspiele	56
1. Entstehung und Entwicklung	56
2. Die Bühnenform	63
III. Das Humanistendrama	67
IV. Volksschauspiele und Schuldrama	87
1. Das Fastnachtspiel als Vorbild	88
2. Das Schweizer Volksdrama	94
3. Humanistische Bestrebungen in der Schweiz und in Süddeutschland ...	100
4. Traditionelle Elemente im Elsaß	111
5. Humanistische Bestrebungen im Elsaß	113
6. Das Straßburger Akademietheater	115
7. Humanistische Bestrebungen im Norden	121
8. Das Stammland der Reformation	123
9. Naogeorg und sein Kreis	131
10. Der Osten und Südosten	135
11. Rückblick	137

V. Hans Sachs	138
1. Die Fastnachtspiele	142
2. Tragödien und Kômödien	149
3. Resultate	157
Überblick	159
Anmerkungen	161
Verzeichnis der Abbildungen	175
Literaturverzeichnis	176
Register	192